

M. Urban, Der Zauberglaube im Ebergau
(in Erzgebirgs-Zeitung 14. Jg. (1893))

S. 40

Das alchemistische Johanni-Gebet lautet:

"O heiliger Johann von Nepomuk! Ich bitte Dich
durch Christi Blut!

Du wolltest mir meinen Geist regieren,
daß ich kann den Mercur (= Quecksilber) zu Luna
(= Silber) coagulieren.

O heiliger Johann von Nepomuk! Ich bitte Dich
durch Christi Blut!

Du wolltest mir heut' in dieser Nacht erscheinen,
Wollest thun nach dem Willen meinen;
Was Gott durch Dich thut bitten und begehren,
Das wollest Du mir in meiner Noth gewähren."